



BFS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag (WKN A0B7JB)

Nachhaltigkeit ist auch sozial

Der BFS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag investiert als Mischfonds mit einem europäischen Schwerpunkt insbesondere in Aktien und Anleihen internationaler Unternehmen, supranationaler Institutionen sowie Staaten. Grundlage hierfür sind die zwischen der Bank für Sozialwirtschaft und GLS Investments abgestimmten Nachhaltigkeitskriterien, welche sowohl Ausschlusskriterien als auch Positivkriterien definieren. Ausschlusskriterien umfassen sowohl kontroverse Geschäftsfelder (u.a. Atomenergie, Kohleenergie, Rüstung und Waffen, Biozide und Pestizide, Gentechnik in der Landwirtschaft, chlororganische Massenprodukte, Massentierhaltung, Embryonenforschung sowie Suchtmittel) als auch kontroverse Geschäftspraktiken (Verletzung von Menschenrechten, Arbeitsrechten, kontroverses Umwelverhalten, und kontroverse Wirtschaftspraktiken sowie Tierversuche). Dabei legt der Fonds einen besonderen Fokus auf soziale Aspekte der Nachhaltigkeit. Hierbei stehen drei Sustainable Development Goals im Mittelpunkt: SDG Gesundheit und Wohlergehen, SDG Nachhaltige Städte und Gemeinden und SDG Maßnahmen zum Klimaschutz.

Dieser Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung.



Nachhaltigkeit ist auch sozial

- Unser heutiges Umwelverhalten betrifft zukünftige Generationen. Der Klimawandel stellt vor allem ein globales und intergenerationelles Gerechtigkeitsproblem dar. Es gilt also einen sozial gerechten Wandel zu mehr Klimafreundlichkeit zu gestalten.
- Unsere Nachhaltigkeitskriterien sind ganzheitlich, denn die globale Herausforderungen können nur ganzheitlich gelöst werden.

Anlagephilosophie

- Maximale Aktienquote von 30 Prozent
- Anleihen im Investmentgrade
- Der Fonds hat einen breiten Ansatz und kann nahezu in das gesamte geprüfte GLS Anlageuniversum investieren.

Für welchen Anlegertyp?

- Eignet sich für Anleger*innen, die einen ausgewogenen Mischfonds mit sozialen und ökologischen Kriterien bei einer Anlage berücksichtigen möchten
- Eignet sich für die Anlage von Stiftungsvermögen

Nachhaltigkeit ganzheitlich gedacht – Sozial in den SDG's

1. SDGs wurden 2016 von den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen ins Leben gerufen und sie zeichnen ein Bild für eine nachhaltige Entwicklung
2. Ursprünglich für Staaten entwickelt, finden sie mehr und mehr Beachtung in der Finanzbranche
3. Manche Unterziele lassen sich direkt auf Investitionen beziehen. Der Fonds stellt aktuell die folgenden drei SDGs in den Mittelpunkt¹.
 - a. SDG Gesundheit und Wohlergehen – Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern
 - b. SDG Maßnahmen zum Klimaschutz – Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen
 - c. SDG Nachhaltige Städte und Gemeinden – Funktionierende Infrastruktur ist eine Grundlage für ein gutes Leben, eine produktive Wirtschaft und Industrie.

Mögliche Risiken

Anleger*innen sollten sich bei einer Anlage über Folgendes im Klaren sein: Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und die Erträge daraus können sowohl sinken als auch ansteigen und Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück. Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert des Wertpapiers während der Laufzeit insbesondere durch marktpreisbestimmende Faktoren (Zinsentwicklung, Angebot und Nachfrage) nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Neben einem allgemeinen Marktrisiko können bei Aktien zusätzlich unternehmensspezifische Faktoren zu Verlusten führen (Aktienkursrisiko). Als Folge eines steigenden Marktzinsniveaus können bei Anleihen Kursverluste entstehen. Umso deutlicher der Marktzinssatz steigt, je länger die Restlaufzeit einer Anleihe ist und je niedriger Ihre Nominalverzinsung ist (Zinsänderungsrisiko bzw. Ausfallrisiko), desto stärker wirkt es sich auf den Kurs der Anleihe aus.